

# Vogel des Jahres 2024

## Der Kiebitz



### Aussehen und Merkmale:

Der Kiebitz hat schwarz-weißes Gefieder, das im Licht metallisch grün und auch violett glänzt. Männchen und Weibchen sehen sich sehr ähnlich, jedoch ist die Federholle des Männchens länger und das Brustband einheitlich dunkler gefärbt.

Der Vogel erreicht eine Größe von 28-31 cm und eine Spannweite von 70-78 cm.

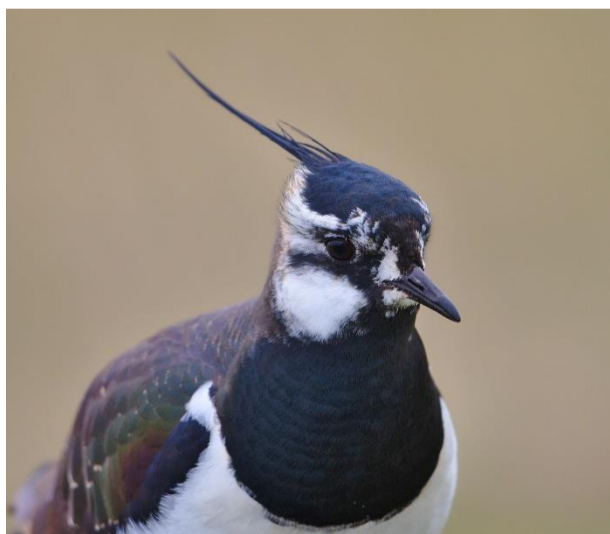
### Besonderheiten:

Die in Deutschland brütenden Kiebitze sind Teilzieher und überwintern unter milden Witterungsbedingungen in Deutschland und ein anderer Teil zieht in die Wintergebiete nach Frankreich, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden.

Früher war er noch sehr häufig zu sehen. Heute ist er aus vielen Agrarlandschaften verschwunden und vom Aussterben bedroht. Vor allem die Entwässerung und der Verlust von Feuchtwiesen machen der Art schwer zu schaffen. Durch früheres Mähen und schnell wachsende Kulturen sind Äcker und Wiesen weitgehend als Bruthabitat ungeeignet.

### Vorkommen:

Kiebitze bevorzugen Flächen mit kurzer Vegetation ohne dichtere Gehölzstrukturen oder Sichtbarrieren in der Nähe. Daher konnte man sie ursprünglich vor allem in Mooren und auf Feuchtwiesen finden. Heute haben sich Kiebitze an den Menschen und den damit einhergehenden Flächenverlust angepasst und brüten auch auf Äckern und Wiesen. Verbreitet ist der Vogel in Westeuropa, im Norden Skandinaviens und ebenfalls in Nordafrika.



<https://www.nationalpark-wattenmeer.de/wissensbeitrag/kiebitz-maerz/> (16.11.2023)

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/artenschutz/kiebitz/19482.html>  
(16.11.2023)

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraits/kiebitz/> (16.11.2023)

Ochsenwerder - NABU Hamburg (22.11.2023)

Kiebitz Foto & Bild | tiere, wildlife, wild lebende vogel Bilder auf fotocommunity (22.11.2023)